



Zug, 30. Dezember 2008, 17:00 Uhr

264 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Keine begehbaren Eisflächen auf den Gewässern

Trotz den kalten Temperaturen hat sich bisher auf keinem Gewässer im Kantonsgebiet eine begehbare Eisschicht gebildet. Die Zuger Polizei warnt ausdrücklich davor, die vorhandenen Eisflächen zu betreten.

Fachkräfte der Zuger Polizei haben die vorhandenen Eisdicken kontrolliert. Obwohl sich auf einigen Gewässern bereits kleinere Eisflächen gebildet haben, sind diese nach wie vor nicht begehbar.

Um eine Eisschicht für die Bevölkerung freizugeben, braucht es noch einige Tage mit kalten Temperaturen. Die nächsten Messungen erfolgen frühestens am Montag (5. Januar 2009).

Die Freigabe der Gewässer erfolgt nach Kontrolle durch die Zuger Polizei in enger Absprache mit den Gemeindebehörden. Für die Sperrung der Eisflächen sind die Gemeinden zuständig. Allfällige Absperrungen sind strikte zu beachten. Den Anweisungen der Ordnungsorgane ist Folge zu leisten.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen bis 17:25 Uhr zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.